

Presse

19. Oktober 2017

Intersec Forum – Konferenz für vernetzte Sicherheitstechnik

Frankfurt am Main, 19. bis 23. März 2018 (Montag bis Freitag)

Christine Vogel
Tel. +49 69 75 75-6084
Christine.Vogel@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

02_PI IFO_5 Konferenztage_102017-de

Intersec Forum 2018 mit fünftem Konferenztag: Schwerpunkt Zutrittskontrolle und digitale Schließsysteme

Das Intersec Forum bietet der Branche im kommenden Jahr einen zusätzlichen Themenschwerpunkt an: Digitale Schließsysteme und Zutrittslösungen (Access Control). Unter dem Titel „Zukunftsdiallog Smart Access“ ergänzt der Themenschwerpunkt die viertägige Fachkonferenz für vernetzte Sicherheitstechnik um einen fünften Konferenztag, an dem sich die Teilnehmer fokussiert über die aktuellen Herausforderungen und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Vernetzung von Schließ- und Zutrittskontrollsystemen in modernen Gebäuden informieren und austauschen können. Insbesondere werden an diesem letzten Konferenztag auch die Hersteller und Entwickler von Technologien adressiert.

Damit entwickelt sich das Intersec Forum mit seiner dritten Veranstaltung vom 19. bis 23. März 2018 in der Dauer und Themenbreite wie auch in seiner Relevanz für internationales Publikum weiter: Zu den Top-Referenten aus dem Inland kommen erstmals auch Sicherheitstechnik-Experten aus dem Ausland.

„Wir freuen uns, dieses innovationsstarke Thema den Teilnehmern des Intersec Forum anbieten zu können. Mit dem ‘Zukunftsdiallog Smart Access’ wird das Intersec Forum noch attraktiver für die Planer, Errichter, Hersteller und Betreiber von vernetzter Sicherheitstechnik in Gebäuden“, sagt Iris Jeglitza-Moshage, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Frankfurt.

Zum Finale der fünftägigen Veranstaltung bietet der Zukunftsdiallog Smart Access einen Ausblick auf zukunftsrelevante Entwicklungen der digitalen Zutrittskontrolle für den Bereich der vernetzten Sicherheit: Welche Trends und Technologien sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit sicherer smarterer Produkte? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Schlusstags, an dem Referentenbeiträge aus Forschung und innovativer Anwendung auch zum regen Branchen-Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft einladen.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Mit dem neuen Format werden in das Programm des Intersec Forums erfolgreiche Aspekte und Fragestellungen der Innosecure integriert, die

bisher als Kongress mit Ausstellung für Innovationen in den Sicherheitstechnologien in Velbert/Düsseldorf Themen wie etwa Security mobiler elektronischer Zutrittslösungen (mobile Access), Trusted Service Management, NFC und Authentifizierung, Sicherheitsbewertung und Mechatronik adressiert hat. „Vor dem Hintergrund der zunehmenden Vernetzung von Safety- und Security-Technologien in Gebäuden und Infrastrukturen können so erhebliche Synergien und Zukunftspotenziale genutzt werden, wovon nicht zuletzt auch die involvierten Branchenunternehmen profitieren können“, ist Prof. Dr.-Ing. Kai-Dietrich Wolf, Leiter des Instituts für Sicherungssysteme der Bergischen Universität Wuppertal, überzeugt. Professor Wolf hat zuletzt die Inhalte des Innosecure Fachkongresses verantwortet und wird zukünftig den Zukunftsdialog Smart Access des Intersec Forums gestalten.



Intersec Forum: Branchenplattform für die Digitalisierung und Sicherheit im Gebäude der Zukunft

Das Konferenzprogramm umfasst alle aktuellen Aspekte der Vernetzung sicherheitstechnischer Anlagen im modernen Gebäude unter den Hauptthemen: Branchendialog Planer & Errichter; Branchendialog Betreiber, Facility Manager & Hersteller; Brandmeldetechnik & Brandschutz; Zutrittskontrolle & Überwachungstechnik; Zukunftsdialog Smart Access; IT- & Cybersicherheit. Die Vorträge werden in deutscher und englischer Sprache gehalten. Kooperationspartner ist der ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.).

Das Intersec Forum tagt unter dem Titel „Security meets Smart Building: Digitalisierung und Sicherheit im Gebäude der Zukunft“ jährlich und parallel zu den Leitmesse Light + Building und ISH. Im März 2018 verlegt das Intersec Forum seinen Veranstaltungsort ins direkte Umfeld der Light + Building, Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, in die Messehalle 9.1.

In Halle 9.1. bündelt die Light + Building erstmals ihr gewohnt starkes Ausstellerangebot in den Produktbereichen Haus- und Gebäudeautomation sowie stromgeführte Sicherheitstechnik und die neue Sonderschau „SECURE! Connected Security in Buildings“. Die Sonderschau bildet mit ihren praktischen Anwendungsszenarien die Brücke zum Intersec Forum und seinen zukunftsweisenden Inhalten. Das komplette Sicherheitstechnik-Angebot wird den Messebesuchern

und Konferenzteilnehmern damit kompakt präsentiert.

Das Intersec Forum belegt die Messetage Montag bis Freitag. Die Teilnahme an der Konferenz ist im Preis des Besuchertickets der Light + Building inbegriffen. Die Teilnehmer-Registrierung findet vor Ort in Halle 9.1 statt.

Weitere Informationen zum Intersec Forum vom 19. bis 23. März 2018 (Montag bis Freitag) in Halle 9.1 finden Sie im Internet auf: www.intersec-forum.com und auf www.intersec-forum.com/twitter.

Informationen zur Light + Building vom 18. bis 23. März 2018 bietet die Website www.light-building.com

Safety, Security & Fire

Im internationalen Wachstumsfeld der zivilen Sicherheit gehört die Messe Frankfurt mit derzeit neun Veranstaltungen zu den weltweit bedeutendsten Organisatoren von Messen und Kongressen. Die Events für die Sicherheitsbranche finden in Europa, Asien, dem Nahen und Mittleren Osten und Südamerika statt und bieten optimale Zugangsmöglichkeiten zu diesen dynamischen Wachstumsmärkten. Mehr Informationen unter www.safety-security.messefrankfurt.com

Light + Building

Light + Building, die weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik, öffnet vom 18. bis 23. März 2018 in Frankfurt am Main ihre Tore. Rund 2.600 Aussteller präsentieren ihre Weltneuheiten für Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation. Die Innovationsmesse Light + Building vereint alle stromgeführten Systeme der Gebäudetechnik und fördert die integrierte Gebäudeplanung mit einem in Breite und Tiefe einzigartigem Produktspektrum. Die Light + Building Familie zählt derzeit zwölf Messen weltweit – in Argentinien, China, Indien, Russland und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Informationen zu den Brands: www.light-building.com/brand

Hintergrundinformationen Institut für Sicherungssysteme (ISS)

Das Institut für Sicherungssysteme ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut der Bergischen Universität Wuppertal mit Sitz in Velbert. Es widmet sich grundlegenden technischen und gesellschaftlichen Fragestellungen zum Schutz von Mensch und Infrastruktur. Im Mittelpunkt der interdisziplinären Forschung steht dabei die Bewertung innovativer Sicherungssysteme hinsichtlich der Dimensionen Sicherheit (Safety und Security), Zuverlässigkeit und Effizienz. Weitere Informationen: www.sicherungssysteme.net

Hintergrundinformation ZVEI

Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. vertritt die Interessen von 1.600 Unternehmen der Elektroindustrie und zugehöriger Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Jede dritte Neuerung im Verarbeitenden Gewerbe in Deutschland erfährt ihren originären Anstoß aus der Elektroindustrie. Die Branche beschäftigt 853.000 Arbeitnehmer im Inland und mehr als 706.000 im Ausland. Weitere Informationen: www.zvei.org

Intersec Forum -
Frankfurt am Main, 19.-23. März 2018

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.300 Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von annähernd 647 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de